



Sehr geehrte Damen und Herren

der neue Gemeinschaftsfilm zu **900 Jahren Krieg und Frieden in Freiburg i.Br.**, ein Projekt zum Stadtjubiläum Freiburgs, wird mehrfach im Kino gezeigt, worauf wir Sie herzlich aufmerksam machen.

Ein Team von 11 Freiwilligen aus 9 Freiburger Friedens-, Menschenrechts- und Umweltvereinigungen und -Einrichtungen schrieb das Drehbuch - **auch zum Aspekt Krieg und Frieden mit der Natur** - und wirkt punktuell auch mit im Film. Stefan Ganter, Freiburger Filmemacher, hat gemeinsam mit dem Team den Film professionell realisiert - ausverkaufte Premiere 26.4.!

Es ist **DER Freiburger Friedens-Film**, der zur Stadt- und Regionalschicht mit oft weitem Blick über die Stadt hinaus beispielhaft aufzeigen will, wie Menschen aus Freiburg sich früher und auch in den jüngsten Jahrzehnten für Frieden und Verständigung zwischen den Menschen und mit der Natur sowie für Freiheit und Gerechtigkeit einsetzten. Hochaktuell!!

tun wir. tun wir. was dazu.

Pazifisten, Widerständige, Visionäre Freiburger*innen in Zeiten von Krieg und Frieden

<https://friedrichsbau-kino.de/filmobjekte/detail/TUN-WIR.-TUN-WIR.-WAS-DAZU/8694>

Film 88 min, anschl. **Filmgespräch** mit dem Autor*innenteam

Tickets fürs Harmonie-Kino sind direkt über das Kino bestellbar: 0761 / 386 652 1. bzw. online mit eigener Platzauswahl unter obigem Link mit Anklicken der Uhrzeit.

Weitere Aufführungen 5., 6., 8., 9. Mai jeweils 16:15 Uhr, Harmonie Saal 4.

Im Film durchstreifen zwei junge Menschen die Freiburger Stadtgeschichte auf der Suche nach friedensbewegten Bürgerinnen und Bürgern. Viele dieser Menschen sind heute in Freiburg kaum noch bekannt. Von ihnen und erstaunlichen Ereignissen in Freiburg erzählt der Film in seinen acht Kapiteln.

Für eines dieser Ereignisse steht der mutige Stadtschreiber Mayer, der 1713 im Kugelhagel französischer Belagerungstruppen die weiße Fahne schwenkt – und so Freiburg vor Plünderung und Zerstörung bewahrt. Für ein anderes steht der Freiburger Liedermacher Walter Mossmann bei den Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen. Die beiden jungen Menschen im Film fragen sich: Hat es viele solcher Aktiven gegeben, die sich dem Lauf der Geschichte entgegenstellten oder Visionäres bewirken wollten? Mit welchen Mitteln, mit welchen Erfolgen und Konsequenzen? Und gibt es sie auch heute?

Der Film zeigt, wie auf unterschiedlichen Wegen immer wieder versucht wurde und wird, Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden zu erlangen – zwischen den Menschen und mit der Natur.

Lassen Sie sich überraschen. Das Ende des Films: offen - und Anlass für viele gute Diskussionen.

tun wir. tun wir. was dazu!

Herzliche Grüße **vom und für das Autorenteam 12A***

Dr. Georg Löser (Vorsitzender ECOtrinova e.V.), 2. Mai 2022

Hinweis: Das Autor*innenteam 12A*

Ludwig Brüggemann (Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges - Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V., Regionalgruppe Freiburg),
Stefan Ganter (Ganter Film & Medien),
Dagmar Große (Eine Welt Forum Freiburg e.V.),
Max Heinke (DFG-VK – Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen, Regionalgruppe Freiburg),
Barbara Henze (Frömmigkeitsgeschichte und Kirchliche Landesgeschichte, Universität Freiburg),
Georg Löser (ECOtrinova e.V.),
Uta Pfefferle, Ulrike Schubert, Gabi Woywode (Freiburger Friedensforum),
Klaus Schittich (AWC Deutschland e.V. – Weltbürgerinnen und Weltbürger, Regionalgruppe Freiburg),
Markus Weber (pax christi – Internationale katholische Friedensbewegung, Diözesanverband Freiburg),
Günther Wolf

technischer Absender: Dr. Georg Löser bei ECOtrinova e.V., gemeinnütziger Verein, Freiburg i.Br., Vorsitzender www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de Post: Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen